



BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHHUNDE

Artenspürhunde im Einsatz

Zielart: Schlingnatter



BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE



Pilotprojekt in Sachsen-Anhalt

Warum Schlingnatter und Hund?

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUDE



Schlingnattern bevorzugen:

Hunde unterstützen aufgrund ihrer phänomenalen Riechleistung seit jeher den Menschen:

Vorteile der Hundenase:

- kleinste Geruchsmengen
- Gerüche tief im Boden
- geruchliche Zeitreise

Fragestellung des Projektes

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE

- 1. Funktioniert der Einsatz eines Artenspürhundes auch für die versteckt lebende Art Schlingnatter?**
- 2. Wie effektiv ist der Einsatz eines Artenspürhundes im Vergleich zur traditionellen Kartiermethode?**

Kartiermethode

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE



Mensch (traditionell)

- Auslage kV im Vorjahr
- 10 Begehungen von April bis Oktober
- Begehungen entsprechend Witterung
- Begehungen schlaufenartig
- Kontrolle potenzielle Verstecke und kV

Artenspürhund

- Auslage kV nur nach Anzeige
- 10 Begehungen von April bis Oktober
- Begehungen entsprechend Temperatur
- Begehungen schlaufenartig
- Keine Suche durch den Hundeführer – erst nach Anzeige durch den ASH
- Kontrolle der „Anzeige-kV“

Kartiermethode

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE

WICHTIG

Kein Informationsaustausch zwischen menschlichen Kartierern und
Artenspürhunde-Team über Kartiererergebnisse!



Voraussetzungen Artenspürhund

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE



- Fokus Öffentlichkeit
- Genetische Herkunft
- Auswahl Züchter – Empfehlung FCI-Zucht
- Auswahl Hundes (Rasse) nach Zielstellung der Projekte

**Nicht jeder Hund ist für jeden Einsatzbereich bzw. -gebiet (Zielart)
gleichermaßen geeignet!**



Voraussetzungen Artenspürhund

Artenspürhund ROCKET

- Golden Retriever, gew. 2017
- Wesenstest (DRC) 2019
- großer Such- und Findewillen
- ausgeprägte Geländehärte
- hohe Kooperationsbereitschaft



Qualifikation des Hundeführers

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE

Hundeführerin JANA SCHONERT

- seit 2006 Haltung und Ausbildung von zeitgleich bis zu 7 Hunden versch. Rassen, v.a. jedoch Retriever (Golden Retriever, Labrador Retriever, Chesapeake Bay Retriever)
- Ausbildung der Hunde im jagdlichen Bereich
- Ausbildung der Hunde im sportlichen Dummy-Bereich
- Ausbildung der Hunde im Bereich Spürhundearbeit (HTX Workingdogs, F. Schneider, Österreich)
- Ausbildung zum Hundetrainer bei Ziemer & Falke
- Ausbildung zum belohnungsbasierten Tier-Trainer bei R+Expert (N. Hehli & S. Fasel, Schweiz)
- div. Trainingsprogramme von Susan Garrett (Kanada): u.a. Recallers, ICPeeps
- div. Webinare, Workshops und Intensivkurse beim SWDI (Schweden) zur Spürhundearbeit
- ehrenamtliche Trainerin für Dummysport, jagdliche Ausbildung sowie Spürhundearbeit im DRC

Ausbildung Artenspürhund

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE



Unterschiedliche Herangehensweise hinsichtlich Ziel und Ausbildung des Hundes

Generalisten vs. Spezialisten



Ausbildung Artenspürhund

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE

...daraus folgt...

**Versteckt lebende Arten sind mit ausgebildeten
Spezialisten zu detektieren!**



Untersuchungsflächen

Was erwartet uns im Einsatz?

Wie wird das Suchenareal aussehen?

Wie entwickeln sich die Flächen im jahreszeitlichen Verlauf?

Untersuchungsflächen

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE

5 Flächen im Landkreis Wittenberg

Nr. Fläche	Name Fläche	Alt-nachweise	Flächentyp	Flächen-größe
1	Apollensberg	ja	vorw. Halbtrockenrasen	5 ha
2	Piesteritz	ja	Industriebrache, stark verkrautet, Gebüsch	5 ha
3.1	Teucheler Heide	nein	Waldlichtungen mit trocken-warmen Offenflächen	5 ha
3.2	Teucheler Heide	nein	Waldlichtungen mit trocken-warmen Offenflächen	5 ha
4	Woltersdorfer Heide	nein	Calluna-Heide	10 ha



Fläche 1 Apollensberg

vorwiegend Halbtrockenrasen









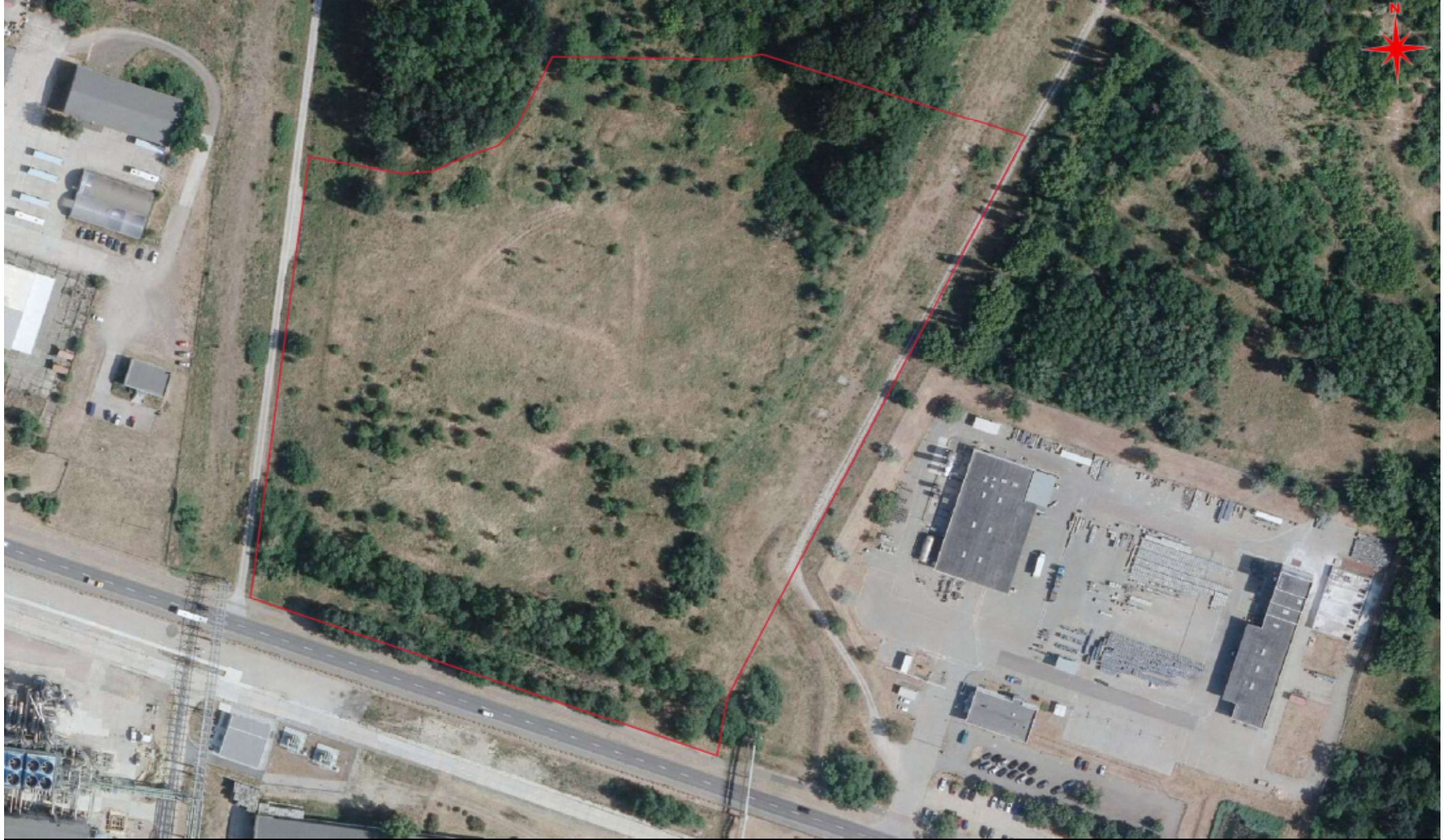






Fläche 2 Piesteritz

Industriebrache, stark verkrautet, Gebüsch













Fläche 3.1

Teucheler Heide

Waldlichtungen mit trocken-warmen Offenflächen











Fläche 3.2 Teucheler Heide

Waldlichtungen mit trocken-warmen Offenflächen











An aerial photograph showing a large area of heathland. A red line outlines a specific polygonal area. The heathland is characterized by low-lying vegetation and sandy soil. To the left and right of the outlined area are dense green forests. A north arrow is located in the top right corner of the image.

Fläche 4

Woltersdorfer Heide

Calluna-Heide











Ausbildung Artenspürhund

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE



**Trainingsschritt:
Motivation fürs Suchen (und Finden)**



Ausbildung Artenspürhund

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE

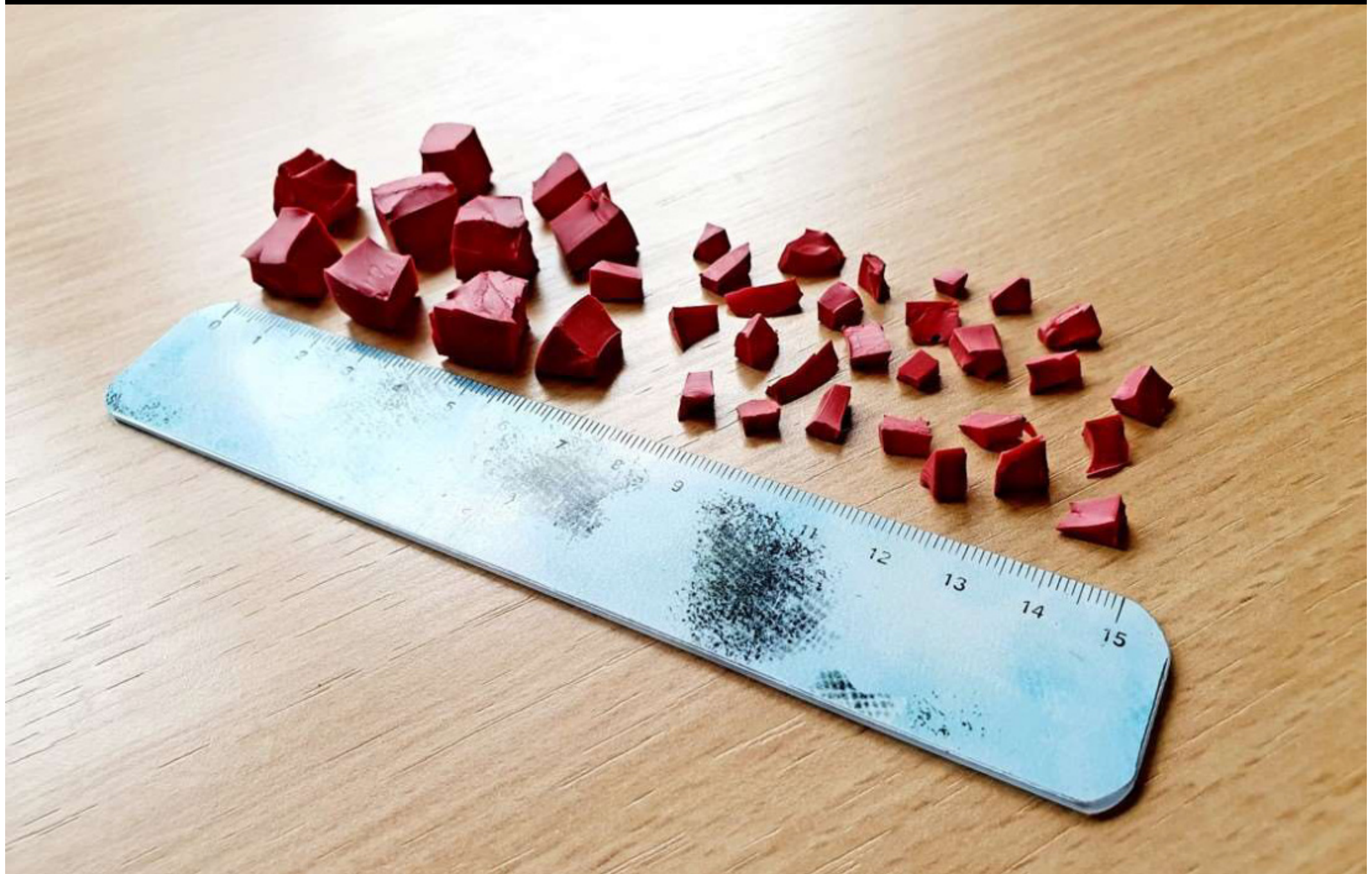


Trainingsschritt: Anzeigeverhalten

- fortgeschrittenes Suchentraining
- Trainingsgeruch: roter handelsüblicher Kong
- Ziel: der Hund zeigt auch die kleinsten Mengen des Trainingsgeruchs an (Mikrostücke)
- Passives Anzeigeverhalten







Ausbildung Artenspürhund

Trainingsschritt: Anzeigeverhalten

- Passives Anzeigeverhalten
 - ✓ Abstand vom Zielobjekt (Verletzungsgefahr)
 - ✓ stehen & starren bis Hundeführer Auflösesignal gibt
 - ✓ „stumme“ Anzeige = kein Verbellen o.ä.

Anzeige von Artenspürhund ROCKET in der Woltersdorfer Heide (Fläche 4), bisher kein Sicht-Nachweis durch menschliche Kartierer

Ausbildung Artenspürhund

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE



Trainingsschritt: Struktur der Suche















Ausbildung Artenspürhund

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE



Trainingsschritt: Eingabe Zielgeruch

- Was genau ist der Zielgeruch?
- Handhabung Zielgeruch
- „pairing“







Ausbildung Artenspürhund

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE



**Zauneidechse und Schlingnatter
muss der Artenspürhund fehlerfrei unterscheiden können.**

Training Zauneidechse vs. Schlingnatter



Ergebnisse des Projektes

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE

5 Flächen im Landkreis Wittenberg

Nr. Fläche	Name Fläche	Alt-nachweise	Anzeigen Hund	Nachweise Kartierung	Nachweise Ehrenamt
1	Apollensberg	ja	ja	ja	ja
2	Piesteritz	ja	ja	ja	nein
3.1	Teucheler Heide	nein	ja	nein	nein
3.2	Teucheler Heide	nein	nein	nein	nein
4	Woltersdorfer Heide	nein	ja	nein	nein

Ergebnisse des Projektes

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHHUNDE

HERAUSFORDERUNG:

**Keine Anerkennung der Anzeigen des ASh
ohne einen Sicht-Nachweis (Tier, Natternhemd)
durch menschliche Kartierer**

**Nach-Kartierung der Flächen
auf denen der Artenspürhund angezeigt hat!**



Fläche 1 Apollensberg

vorwiegend Halbtrockenrasen



▲ Anzeigepunkt Hund

● Kartierung

▲ Nachweis Hund

● Ehrenamt



- ▲ Anzeigepunkt Hund
- ▲ Nachweis Hund

- Kartierung
- Ehrenamt



▲ Anzeigepunkt Hund

● Kartierung

▲ Nachweis Hund

● Ehrenamt



▲ Anzeigepunkt Hund

● Kartierung

▲ Nachweis Hund

● Ehrenamt



Fläche 2 Piesteritz

Industriebrache, stark verkrautet, Gebüsch



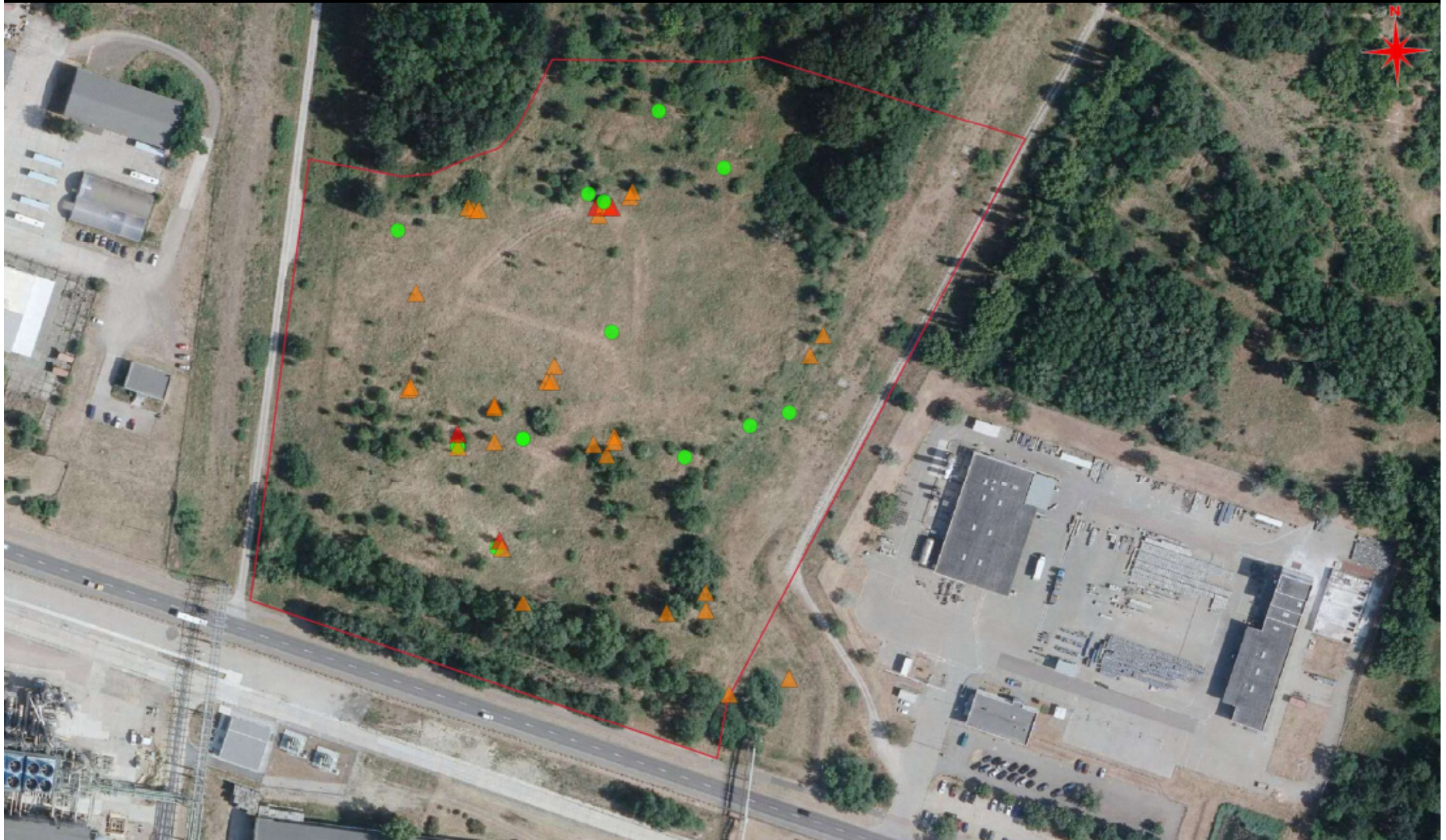
- ▲ Anzeigepunkt Hund
- ▲ Nachweis Hund

- Kartierung
- Ehrenamt



- ▲ Anzeigepunkt Hund
- ▲ Nachweis Hund

- Kartierung
- Ehrenamt



▲ Anzeigepunkt Hund
▲ Nachweis Hund

● Kartierung
● Ehrenamt



Fläche 3.1

Teucheler Heide

Waldlichtungen mit trocken-warmen Offenflächen





- ▲ Anzeigepunkt Hund
- ▲ Nachweis Hund

- Kartierung
- Ehrenamt

An aerial photograph showing a large, irregularly shaped area outlined in red. The area is a mix of brownish soil and scattered green shrubs. To the left and right of the outlined area are dense green forests. A semi-transparent white horizontal band is overlaid across the center of the image, containing the main title. In the top right corner, there is a red compass rose with the letter 'N' above it, indicating North.

Fläche 4

Woltersdorfer Heide

Calluna-Heide



▲ Anzeigepunkt Hund

● Kartierung

▲ Nachweis Hund

● Ehrenamt

Ergebnisse des Projektes

BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE

Fazit

1 oder 2 Begehungen reichen NICHT aus,
um eine „vollständige“ Kartierung der Fläche vorzunehmen.

1 oder 2 Begehungen können bei dicht besiedelten Flächen ausreichen,
um Anwesenheit von Schlingnatter zu bestätigen.

Negativnachweis generell nicht möglich bei versteckt lebenden Arten!

Arbeitsprüfung für Artenspürhunde (AP ASH / ART)

- Qualitätsstandards
- Testlauf



Herausgegeben von



**Ordnung der
Arbeitsprüfung für Artenspürhunde (AP ASh/ART)**

für wertgebende Arten nach u. a.

BNatSchG, BArtSchV, EU-Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie, Roten Listen

in der Fassung vom 16.10.2020
zuletzt geändert am 25.03.2021

In Fachkooperation mit



Ausblick

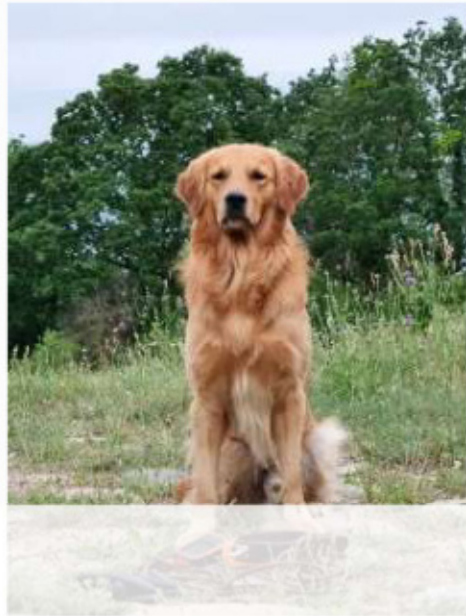
BIOTOPMANAGEMENT SCHONERT
TEAM ARTENSPÜRHUNDE



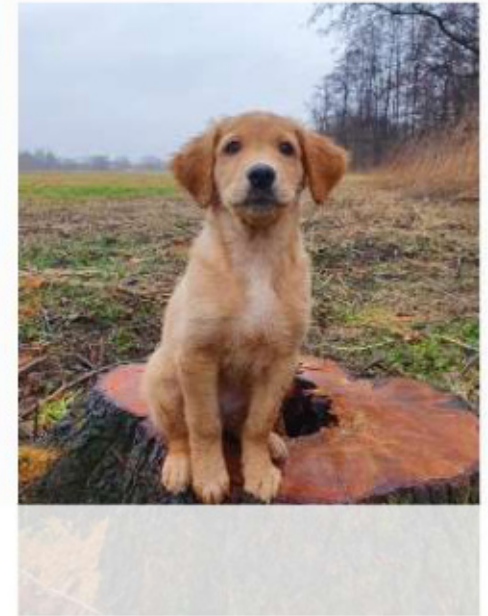
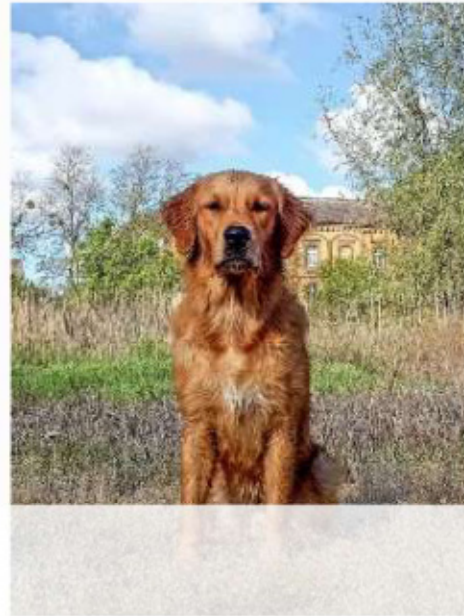
**Arbeitsprüfung für Artenspürhunde
(AP ASH / ART)**

**Vielen Dank,
STEVE HAHNEMANN!**





Rocket



Seven

Biotopmanagement Schonert TEAM ARTENSPÜRHUNDE

Artenspürhund für:
Schlingnatter (*Coronella austriaca*)
Feldhamster (*Cricetus cricetus*)

Artenspürhund für:
Feldhamster (*Cricetus cricetus*)

Artenspürhund für:
Schlagoptersuche
Fledermäuse & Vögel

Artenspürhund in Ausbildung

geprüft nach:

AP ASh/Art *Coronella austriaca*
Sachsen-Anhalt (Arbeitsprüfung
für Artenspürhunde)
Diese Prüfung ist anerkannt vom
Landesamt für Umweltschutz
Sachsen-Anhalt.